

B e k a n n t m a c h u n g e n.



Verlaufener Hund.

Vorige Woche hat sich zwischen Logen und Schmiedewalde ein kleiner weiß und schwarz gefleckter Hund mit einer weißen Blässe verlaufen. Wer den Hund an den Vorwerkspächter Arnold in Logen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Den 3. November wird in Klippshausen gefischt.

C. Bormann.

Einladung.

Nächsten Sonntag und Montag, als am 5. und 6. November, wird bei mir das

Kirchweihfest

gefeiert, wozu ich, um recht zahlreichen Zuspruch bittend, hierdurch ergebenst einlade.

Richter in Sora.

Einladung.

Nächsten Sonntag und Montag, als den 5. und 6. dieses Monats soll bei mir das Kirchweihfest mit Tanzmusik gefeiert werden, wozu ergebenst einlade.

Sänel in Klippshausen.

Neue Sendung Bayonner Wasser.

Sicherstes Mittel, Fettflecke etc. aus seidenen und andern Zeugen augenblicklich wegzubringen, in Gläsern à 8 Ngr.

Das Bayonner Wasser, welches alle Flecken aus wollenen, seidenen und andern Zeugen sofort herausbringt, welche von Fett, Oel, Oelfarbe, Wagenschmiere etc. herrühren, wie auch den Schmutz auf Rockkragen, an den Hüten, Wachs und Oel aus den Kirchenverzierungungen, ohne der Farbe des Stoffes, selbst wenn dieselbe unächt ist, im mindesten zu schaden, indem es die Flecke auf ein untergelegtes Tuch niederschlägt, nebst Gebrauchsanweisung, wird für

Meissen und die Umgegend, einzig und allein verkauft bei

C. E. Klinkicht und Sohn in
Meissen.

Bei C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen ist zu haben:

Der

Gewerbe-Wecker.

Eine periodisch erscheinende Schrift zur Beleuchtung gewerblicher Zustände und Verhältnisse, besonders zur Reformirung des Mühlengewerbes mit Beziehung auf alle Gewerbe, welchen die allgemeine Production für Ernährung obliegt. Für Müller, Landwirthe, Fleischer, Bierbrauer und jede Gewerbscorporation. Verfaßt von C. W. Frisch, Müller und practischer Gewerbsmann. Preis 8 Ngr.

Zehn Artikel

zu

Gunsten der Gewerbe.

Von

Heinrich Bodemer.

Preis 7½ Ngr.

Politisches Hausbüchlein

für

den Deutschen Bürgers- und
Bauersmann,

herausgegeben von

Franz Hoffmann.

Preis 8 Ngr.

Radeburger Getreide-Preise, den 25. October 1848.

Korn, der Schffl.	2 ½	1 Ngr	bis	2 ½	7 Ngr
Weizen,	=	3 = 22	=	4 = 8	=
Gerste,	=	1 = 22	=	1 = 25	=
Hafer,	=	1 = 3	=	1 = 9	=
Erbsen,	=	2 = 8	=	2 = 20	=
Heidekorn,	=	2 = 4	=	2 = 12	=

Eingegangen 867 Scheffel.

Meißner Getreide-Preise, den 28. October 1848.

Weizen, der Schffl.	4 Thlr.	2 bis	4 Ngr.
Korn,	=	2 = 2	3 =
Gerste,	=	1 = 19	25 =
Hafer,	=	1 = 2	3 =

Berichtigungen.

In Nr. 60 muß es Seite 365, Zeile 27 von unten heißen Remuneration statt Renumeration. — Seite 367, Spalte 1, Zeile 12 von oben muß es heißen ihn zeihen, statt ihm zeihen. — Seite 367, Spalte 1, Zeile 22 von oben fehlt nach dem Worte „Gesellschaft“ das Wort handelte. (Manuscriptfehler.)

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.